

Standort/ Adressen

Institut für Internationale Gesundheit

Campus Virchow-Klinikum
Augustenburger Platz 1
13353 Berlin

Tel: +49 (0)30-450 565 700
Fax: +49 (0)30-450 565 989
E-mail: tropeninstitut@charite.de
<https://internationale-gesundheit.charite.de>
Direktorin: Prof. Dr. med. Beate Kampmann

Alle Leistungen für Kassen- und Privatpatienten!

Reisemedizinische Beratung und Impfungen

Campus Virchow-Klinikum, interne
Geländeadressen:
Mo - Fr: 08:00 – 15:00. Südring 3B
Mo - Fr: 15:00 - 19:00. Südring 2
Sa: 11:00 - 15:00. Südring 2

Tropenmedizinische Ambulanz

Campus Virchow-Klinikum
interne Geländeadresse: Südring 2
(keine Impfung)
Mo - Fr: 08.00 - 14.00

Tollwutambulanz

Campus Virchow-Klinikum
interne Geländeadresse: Südring 2
Mo - Fr: 08.00 - 14.00

Stand 05.10.2021/CS

Hepatitis A

Die Hepatitis A (infektiöse Gelbsucht) ist eine akute Entzündung der Leber, die zumeist einen komplikationslosen, oft jedoch langwierigen Verlauf zeigt.

■ Vorkommen

Der Erreger ist ein Virus, das weltweit vorkommt, besonders aber in Ländern mit niedrigerem hygienischen Standard verbreitet ist. Die Hepatitis A ist nach den Durchfallerkrankungen die häufigste Reiseinfektion.

■ Übertragung

Das Virus wird durch verunreinigtes Trinkwasser, Gemüse und Früchte und vor allem durch Muscheln aus Oberflächenwasser aufgenommen. Die Übertragung durch Schmierinfektion von Mensch zu Mensch ist möglich.

■ Krankheit

3-4 Wochen nach der Infektion beginnt die Krankheit langsam mit Fieber, Müdigkeit, Glieder- und Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall und Erbrechen. In vielen Fällen bildet sich in der 2. Woche eine intensive Gelbfärbung der Haut und der Augen aus. Die Symptome halten ca. 2-4 Wochen an. Es dauert jedoch mehrere Wochen, bis die volle Leistungsfähigkeit wiedererlangt wird. Bei Kindern verläuft die Krankheit milder oder sogar symptomlos. Nach durchgemachter Infektion bleibt ein lebenslanger Immunschutz zurück.



Quelle: WHO, 2009

■ Behandlung

Eine spezifische Therapie der Hepatitis A gibt es nicht. Die Behandlung beschränkt sich auf Bettruhe und Verzicht auf Alkohol und Medikamente. Die Alkoholabstinenz sollte für ca. 6-12 Monate nach der Genesung beibehalten werden.

■ Vorbeugung

Die wichtigste Prophylaxe besteht in der Einhaltung der wichtigsten Hygienemaßnahmen. Dabei ist zu beachten, dass das Hepatitis A-Virus erst nach Erhitzung auf 100 °C über eine Minute abgetötet wird und auch gegen Trockenheit und viele Desinfektionsmittel außerordentlich unempfindlich ist.

■ **Impfung**

Zur aktiven Immunisierung steht ein Totimpfstoff zur Verfügung, der sehr gut verträglich ist und nach einer Grundimmunisierung (zwei Impfungen im Abstand von 6-12 Monaten) einen Langzeitschutz über mindestens 10 Jahre gewährleistet. Ein sicherer Schutz besteht schon nach der ersten Hep. A-Impfung. Es steht auch eine kombinierte Hepatitis A+B Impfung zur Verfügung, die immer dann zum Einsatz kommt, wenn die Impfindikation für Hepatitis A als auch für Hepatitis B gegeben ist. Die Grundimmunisierung besteht aus zwei Impfungen im Abstand von 4 Wochen und einer dritten Impfung nach 6 Monaten. Die Hepatitis A+B-Kombinationsimpfung enthält im Vergleich zu einer Hepatitis A oder Hepatitis A-Typhus-Kombinationsimpfung (s. u.) nur den halben Wirkstoffgehalt gegen Hepatitis A. Ein sicherer Schutz gegen Hepatitis A besteht daher erst nach der zweiten, ein sicherer Schutz gegen Hepatitis B erst nach der dritten Hepatitis A+B-Kombinationsimpfung. In der Regel kann durch eine vollständige Hepatitis A+B-Kombinationsimpfung ein Langzeitschutz von mindestens 10 Jahren aufgebaut werden.

Ab dem vollendeten 16. Lebensjahr steht auch eine kombinierte Hepatitis A-Typhus-Impfung zur Verfügung, die dann zum Einsatz kommen kann, wenn sowohl die Impfindikation für Hepatitis A als auch für Typhus gegeben ist. Um einen Langzeitschutz gegen Hepatitis A aufzubauen, sollte eine Auffrischimpfung mit einem Hepatitis A-Impfstoff nach 6-12 Monaten erfolgen.